

Medienmitteilung

Zürich, 24. September 2021

Die Zürcher Kunstgesellschaft trauert um ihre Präsidentin Anne Keller Dubach

Das Kunsthaus Zürich und die Zürcher Kunstgesellschaft sind bestürzt über den Tod ihrer Präsidentin Anne Keller Dubach.

Vor zwei Wochen musste sich Anne Keller Dubach aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend von ihren Aufgaben zurückziehen. Am 22. September 2021 ist sie sehr unerwartet im Alter von 65 Jahren an einem aggressiven Krebsleiden verstorben.

«Vorstand, Direktion und Mitarbeitende sowie Künstlerinnen und Künstler sind zutiefst betroffen und sprechen Anne Keller Dubachs Familie und Angehörigen ihr Mitgefühl aus», sagt Conrad M. Ulrich, Vizepräsident der Zürcher Kunstgesellschaft. «Wir werden Annes herausragende Kompetenz in der internationalen Kunstwelt und ihre engagierte, dynamische Persönlichkeit schmerzlich vermissen.»

Anne Keller Dubach war im Mai 2021 zur Präsidentin der Zürcher Kunstgesellschaft gewählt worden. Schon zuvor wirkte sie als Beisitzerin zusammen mit Vorstand und Direktion intensiv an den Vorbereitungen zur Eröffnung des erweiterten Kunsthauses mit. Zudem leitete sie die Findungskommission, die im Juli 2021 Ann Demeester als künftige Direktorin des Kunsthaus Zürich berufen hat.

Das Präsidium wird ad interim von Vizepräsident Dr. Conrad M. Ulrich geführt.

Kontakt:

Kunsthaus Zürich, Björn Quellenberg

Leiter Kommunikation

bjoern.quellenberg@kunsthau.ch, Tel. +41 (0)44 253 84 11